



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

**E-Mail-Adresse:** geschaeftsstelle.regr@bezreg-arnsberg.nrw.de

**Tel.:** 02931/82-2341, 2324 od. 2839 **Fax.:** 02931/82-3427 od. 4968

### Vorlage 08/2/01

Sitzung des Regionalrates am 07.06.2001 in Schmalleberg

TOP 10 : Übersicht über den künftigen Verfahrensablauf bei der Aufstellung der  
ÖPNV- Förderprogramme  
- Information

Berichterstatter : Abteilungsdirektor Eickhoff

Bearbeiter : Oberregierungsbaurat Frye

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Arnberg nimmt die Information der ÖPNV –  
Förderprogramme zur Kenntnis.

## **Begründung:**

### **1. Vorbemerkungen**

Das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2001 enthält die vorgesehenen Bewilligungen für das Jahr 2001. In Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr (MWMEV) ist das Programm im Februar 2001 aufgestellt worden. Das MWMEV hat die Einzelprogramme der fünf Bezirksregierungen für das Land Nordrhein-Westfalen zusammengefasst und dem Verkehrsausschuß des Landtages am 26. April 2001 vorgelegt.

Die Einzelvorhaben der ÖPNV-Infrastrukturförderung 2001 sind in Anlage 1 (Vorhaben der Gemeinden, Städte, Kreise und der Verkehrsbetriebe/Zweckverbände) dargestellt.

In der Anlage 2 sind alle Einzelmaßnahmen der ÖPNV-Infrastrukturförderung dargestellt, die in das Programm 2001 nicht aufgenommen wurden. Die aufgeführten Maßnahmen wurden entweder vom Antragsteller zurückgezogen oder es ist ein Beginnjahr von 2002 oder später beantragt worden. Die Maßnahmen sind vom Grundsatz her förderfähig und werden in das entsprechende Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2002 oder später aufgenommen.

### **2. Ziele der Förderung**

Ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr ist ein zentraler Bestandteil zur Befriedung des gegenwärtigen und zukünftigen Mobilitätsbedürfnisses. Mensch und Umwelt profitieren davon, wenn vom Mobilitätsbedürfnis ein möglichst großer Teil des Verkehrs durch den öffentlichen Personennahverkehr realisiert wird.

Die Verkehrspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt dies mit der ÖPNV-Infrastrukturförderung um Schnittstellen zu anderen Verkehrsmitteln zu optimieren, innovative Verkehrstechniken einzusetzen und das vorhandene Netz effektiver zu nutzen und bedarfsgerecht auszubauen.

### **3. Gesetzliche Grundlagen**

Das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und das Regionalisierungsgesetz NW mit den jeweilig gültigen Verwaltungsvorschriften bilden die Grundlage für die Förderung der ÖPNV-Infrastruktur.

### **4. Bedarfs- und Ausbauplanung**

Der ÖPNV-Bedarfsplan stellt den langfristigen Bedarf an Schienen – und anderen bedeutsamen Infrastrukturmaßnahmen fest. Aus dem Bedarfsplan wird der ÖPNV-Ausbauplan entwickelt, der die kurz- und mittelfristig zu verwirklichenden Vorhaben beinhaltet.

Der ÖPNV-Bedarfsplan 1998 und der ÖPNV-Ausbauplan 2000 – 2005 sind unter Beteiligung des Verkehrsausschusses des Landtages aufgestellt worden.

Auf dieser Grundlage wird das jährlich fortzuschreibende Förderprogramm für alle ÖPNV–Infrastrukturmaßnahmen erarbeitet. Es enthält Vorhaben des Ausbauplans und sonstige nicht ausbauplanrelevante Infrastrukturvorhaben (u.a. Park-and-Ride/Bike-and-Ride-Anlagen, zentrale Omnibusbahnhöfe, Beschleunigungsmaßnahmen, Haltestelleneinrichtungen).

### **5. Förderprogramme**

Das ÖPNV-Infrastrukturprogramm besteht aus mehreren Teilprogrammen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs:

- Kommunale und SPNV - Infrastrukturvorhaben
- Sicherheit und Service im ÖPNV
- kleine und mittlere Bahnhöfe
- Beschleunigungsmaßnahmen
- Maßnahmen des Integralen Taktfahrplanes (ITF)
- Aufzugsnachrüstung

## 6. Aufgaben der ÖPNV–Infrastrukturförderung

Die Infrastrukturförderung befaßt sich mit folgenden Aufgaben:

Bau oder Ausbau von Verkehrswegen der

- Straßenbahn, Hoch- und Untergrundbahn (Stadtbahn)
- Bahnen besonderer Bauart (z.B. H - Bahn)
- nicht bundeseigenen Eisenbahnen

Bau oder Ausbau von

- Zentralen Omnibusbahnhöfen (ZOB)
- Haltestelleneinrichtungen
- Betriebshöfen
- zentralen Werkstätten

Beschleunigungsmaßnahmen

- rechnergesteuerte Betriebsleitsysteme
- technische Maßnahmen zur Steuerung von Lichtsignalanlagen

Reaktivierung von nicht mehr befahrenen Eisenbahnstrecken

Integraler Taktfahrplan ( ITF)

- Maßnahmen zur Einhaltung der Fahrplanpünktlichkeit unter anderem durch bauliche Veränderungen am Streckennetz

Aus - und Umbau von Bahnhöfen und Haltepunkten

- Maßnahmen zur Verbesserung der Verweilqualität des Fahrgastes (z.B. Bau von Bahnsteiganlagen, Bau von behindertengerechten Zugängen zu den Bahnsteigen)

## 7. Förderumfang

Alle Fördermaßnahmen werden mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Zusätzlich werden bei allen Fördervorhaben die Planungsleistungen pauschal mit 2 % der zuwendungsfähigen Baukosten des Erstantrages gefördert. Fördermaßnahmen die im ÖPNV-Ausbauplan des Landes enthalten sind werden zusätzlich mit einer Pauschale von 5 % der zuwendungsfähigen Baukosten des Erstantrages gefördert.

Eine 100 % Förderung der zuwendungsfähigen Kosten sind bei Fördermaßnahmen am S - Bahn Netz möglich.

Eine Priorisierung der Fördervorhaben aufgrund eines beschränkten Finanzvolumens ist in der ÖPNV-Infrastrukturförderung wegen der z.Z. ausreichend zur Verfügung stehenden Mittel nicht notwendig.

Alle beantragten Fördervorhaben werden, wenn sie förderfähig sind, im Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung berücksichtigt.

## **8. Programmaufstellung**

Mit der Umsetzung des 2. Modernisierungsgesetzes vom 09. Mai 2000 beschließt der Regionalrat unter anderem auch über die Vorschläge der Region zur Förderung der ÖPNV-Infrastruktur ( §7(4) Landesplanungsgesetz ).

Das Dezernat 58 der Bezirksregierung Arnsberg erstellt aus den Anmeldungen für das ÖPNV-Infrastrukturprogramm unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit eine Vorschlagsliste. Die Vorschlagsliste wird dem Regionalrat in seiner 4. Sitzung des jeweiligen Jahres zum Beschluß vorgelegt. Der Vorschlag der Region wird dann vom MWMEV in das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung des Landes NRW eingearbeitet und dem Verkehrsausschuß des Landtages NRW im jeweiligen Haushaltsjahr vorgelegt ( Verfahrensablauf Anlage 3).

Wegen der Neukonstituierung des Regionalrates und der gegebenen Vorlagefristen gegenüber der Landesregierung bzw. dem zuständigen Landtagsausschuß wird erst das Verfahren für das Programmjahr 2002 dementsprechend abgewickelt.

# Programm ÖPNV - Infrastrukturförderung 2001

## Vorgesehene Bewilligungen für 2001

Bezirksregierung Amsberg

Dezernat 58/RE

Anlage 1

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
1	Amsberg	G	RBBL Amsberg	1,78	1,61	1,5
2	Bad Laasphe	G	Fahrgastinformationssystem	0,17	0,17	0,15
3	Bad Laasphe	G	Haltestellenausstattung	0,88	0,88	0,7
4	Bochum	G	Park- and Ride Anlage Bf. Bochum- Wattenscheid	1,4	1,4	1,26
5	Bochum	G	Busbeschleunigung 1.BA CE 31, SB 37, L 353, 354	4,91	3	2,7
6	Bochum	G	Stadtbahn GbR Linie 306 Hans- Böckler- Str.- Bochum Hbf. (Tunnel)	32,15	30,91	27,81
7	Burbach	G	Fahrgastinformationssystem	0,87	0,87	0,79
8	Dortmund	G	Beschleunigung der Stadtbahnzulaufstrecke U 45/ 47 Schürbank- Rodenbergstr.	8,39	7,59	6,82
9	Dortmund	G	Stadtbahnstrecke 90, Baulos 29 Dortmund. Barop/ Hombruch	89,5	73,72	66,34
10	Dortmund	G	ÖPNV- Anteil: Anschlussstelle B 1/ Am Gottesacker	9,38	8,11	7,3
11	Fröndenberg	G	Haltestelleneinrichtungen	0,1	0,09	0,08
12	Hagen	G	Busbeschleunigung B 7- Wehringhauserstr./ Berlinerstr.	1,92	1,92	1,73
13	Hagen	G	Beschleunigungsmassnahme Funkgest. LSA	0,79	0,71	0,64
14	Lippstadt	G	RBBL Lippstadt	1,78	1,56	1,25
15	Meinerzhagen	G	Haltestelleneinrichtungen	0,11	0,11	0,1
16	Meinerzhagen	G	Haltestellenattraktivierung	0,25	0,25	0,23
17	Meschede	G	ZOB mit P+ R/ B+ R in Meschede- Freienohl	0,68	0,68	0,61
18	Meschede	G	3 Haltestelleneinrichtungen im Stadtgebiet	0,69	0,69	0,62
19	Soest	G	Busbeschleunigung Umbau von LSA	2,19	0,82	0,74
20	Soest	G	ZOB mit P+ R- Anlage in Soest- Osttoennen	0,42	0,42	0,38

### Legende:

G : Gemeinde; V : Verkehrsbetrieb; Z : Zweckverband; Zwf. Ausgaben : zuwendungsfähige Ausgaben; Kbs : Kursbuchstrecke; RBBL : rechnergesteuertes Betriebsleitsystem; ITF : Integraler Taktfahrplan; SPNV : Schienenpersonennahverkehr; ZOB : Zentraler Omnibusbahnhof  
Angaben zu Zwf. Ausgaben und Zuwendungen vorbehaltlich der Antragsprüfung

# Programm ÖPNV - Infrastrukturförderung 2001

## Vorgesehene Bewilligungen für 2001

Bezirksregierung Amsberg

Dezernat 58/RE

Anlage 1

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
21	Sprockhövel	G	ZOB mit P+ R- Anlage in Haßlinghausen	4,42	4,42	3,98
22	Wenden	G	Haltestellenattraktivierung	0,29	0,29	0,26
23	Wilnsdorf	G	Fahrgastinformationssystem	0,21	0,21	0,19
24	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH	Z	Elektronisches –Ticket	35,99	35,99	32,39
25	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH	Z	Betriebstechnische Ausrüstung D 4 1. BO U 21, Rampe Bessemerstr.- Lohring	81,47	81,35	73,21
26	Dortmunder Stadtwerke AG	V	Rechnergesteuertes Beschleunigung- und Betriebsleitsystem (RBBL) für das Busnetz	26,39	17,39	15,66
27	H- Bahn- Gesellschaft Dortmund mbH	V	Verlängerung der H- Bahn zum Technologiezentrum Uni- Dortmund	29,96	29,96	26,96
28	Ruhr- Lippe- GmbH (RLG)	V	RBBL Lippstadt	1,55	0,99	0,89
29	Ruhr- Lippe- GmbH (RLG)	V	RBBL Amsberg	2,4	1,78	1,57
30	Ruhr- Lippe- GmbH (RLG)	V	RBBL Soest	2,19	1,26	1,01
31	Verkehrsgesellschaft Ennepe- Ruhr mbH	V	Haltestelleneinrichtungen in Ennepetal und Gevelsberg	0,15	0,15	0,14
32	BOGESTRA	V	Beschleunigung der Strassenbahalinie 310 Abschnitt C 2 (Hauptstr.) in Witten	7,2	6,44	5,79
33	DB Regionalbahn Rhein-Ruhr GmbH	V	BW Dortmund Infrastrukturmassnahmen	4,73	4,73	4,28
34	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 430/ 431 Dortmund- Lippstadt Bf. Hemmerde	1,82	1,64	1,59

### Legende:

G : Gemeinde; V : Verkehrsbetrieb; Z : Zweckverband; Zwf. Ausgaben : zuwendungsfähige Ausgaben; Kbs : Kursbuchstrecke; RBBL : rechnergesteuertes Betriebsleitsystem; ITF : Integraler Taktfahrplan; SPNV : Schienenpersonennahverkehr; ZOB : Zentraler Omnibusbahnhof

Angaben zu Zwf. Ausgaben und Zuwendungen vorbehaltlich der Antragsprüfung

# Programm ÖPNV - Infrastrukturförderung 2001

## Vorgesehene Bewilligungen für 2001

Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat 58/RE

Anlage 1

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
35	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 430/ 431 Dortmund- Lippstadt Bf. Lünem	1,82	1,64	1,59
36	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 430/ 431 Dortmund- Lippstadt Bf. Holzwickede	0,3	0,3	0,27
37	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 440 Siegen- Finnentrop Bf. Siegen- Geisweid	1,52	1,52	1,37
38	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 440 Siegen- Finnentrop Bf. Kirchhundem	1,35	1,35	1,22
39	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 440 Siegen- Finnentrop Bf. Meggen	1,35	1,35	1,22
40	DB Station und Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen Kbs 440 Siegen- Finnentrop Bf. Eichen (ITF)	0,67	0,67	0,6
41	DB Station und Service	V	Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der Bez.-Reg. Arnsberg Bf. Werdohl	3,13	2,66	2,39
42	DB Station und Service	V	Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der Bez.-Reg. Arnsberg Bf. Rudersdorf	1,19	1,11	0,99
43	DB Station und Service	V	Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der Bez.-Reg. Arnsberg Bf. Bochum- Nokia	0,32	0,32	0,29

### Legende:

G : Gemeinde; V : Verkehrsbetrieb; Z : Zweckverband; Zwf. Ausgaben : zuwendungsfähige Ausgaben; Kbs : Kursbuchstrecke; RBBL : rechnergesteuertes Betriebssystem; ITF : Integraler Taktfahrplan; SPNV : Schienenpersonennahverkehr; ZOB : Zentraler Omnibusbahnhof

Angaben zu Zwf. Ausgaben und Zuwendungen vorbehaltlich der Antragsprüfung



# Programm ÖPNV - Infrastrukturförderung 2001

## Vorgesehene Bewilligungen für 2001

Bezirksregierung Amsberg

Dezernat 58/RE

Anlage 1

	Antragsteller		Beschreibung der Massnahme	Gesamtkosten (Mio. DM)	Zwf. Ausgaben (Mio. DM)	Zuwendungen (Mio. DM)
44	DB Station und Service	V	Aufzugnachsrüstung S- Bahnhof Dortmund-Kley (S 1)	1,23	1,23	1,11
45	DB Station und Service	V	Aufzugnachsrüstung S- Bahnhof Dortmund-Oespel (S 1)	2,09	2,09	1,88
46	DB Station und Service	V	3- S- Zentrale in Hagen	2,77	2,1	1,89
47	DB Station und Service	V	Service- Store Lippstadt	0,82	0,14	0,12
48	DB Station und Service	V	Service- Store Neheim- Hüsten	0,61	0,26	0,23
49	DB Station und Service	V	Aufzugnachsrüstung S- Bahnhof Dortmund-Stadthaus (S 4)	2,48	2,48	2,23
50	DB Tank Service	V	Neubau einer Tankstelle an Gleis 11 für den SPNV in Bestwig (Ruhrtalbahn)	0,48	0,39	0,35
51	DB Netz	V	Bahnhof Witten Umbau Weiche 61	0,5	0,5	0,49
52	Dortmunder Stadtwerke AG	V	Rechnergesteuertes Beschleunigungs- und Betriebsleitsystem (RBBL) für das Busnetz	26,39	17,39	15,66
53	H- Bahn- Gesellschaft Dortmund mbH	V	Verlängerung der H- Bahn zum Technologiezentrum Uni- Dortmund	29,96	29,96	26,96
54	Ruhr- Lippe- GmbH (RLG)	V	RBBL Lippstadt	1,55	0,99	0,89
55	Ruhr- Lippe- GmbH (RLG)	V	RBBL Arnsberg	2,4	1,78	1,57
56	Ruhr- Lippe- GmbH (RLG)	V	RBBL Soest	2,19	1,26	1,01
57	Verkehrsgesellschaft Ennepe- Ruhr mbH	V	Haltestelleneinrichtungen in Ennepetal und Gevelsberg	0,15	0,15	0,14
58	Verkehrsbetrieb- Westf.- Süd AG	V	Sozialgebäude am Busbereitstellungsplatz	0,86	0,86	0,77
Gesamtsumme:				443,26	394,61	354,89

### Legende:

G : Gemeinde; V : Verkehrsbetrieb; Z : Zweckverband; Zwf. Ausgaben : zuwendungsfähige Ausgaben; Kbs : Kursbuchstrecke; RBBL : rechnergesteuertes Betriebsleitsystem; ITF : Integraler Taktfahrplan; SPNV : Schienenpersonennahverkehr; ZOB : Zentraler Omnibusbahnhof

Angaben zu Zwf. Ausgaben und Zuwendungen vorbehaltlich der Antragsprüfung

**Maßnahmen die nicht in das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2001 aufgenommen wurden  
 Programmaufnahme vorgesehen für 2002 / 2003**

Anlage 2

	Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten (Mio.DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Eingeplant	Beginn-jahr beantragt	Programmaufnahme	Erläuterungen
1	Stadt Ennepetal	G	Zentrale Haltestelle mit P+R-Anlage am Bahnhof Ennepetal/Gevelsberg	3.156	2.290		2001	2002	Vorplanung, Details noch offen
2	Stadt Hagen	G	Haltestellenausbau Theater und Hochstraße	1.807	1.807	1999		2002	Die Maßnahme ist noch nicht ausführungsfähig
3	Stadt Iserlohn	G	Umbau Bahnhofsbereich, ZOB, P+R/B+R-Anlage	12.553	4.762	2000		2002	Die Maßnahme ist noch nicht ausführungsfähig
4	Stadt Kreuztal	G	P+R - Anlage am ZOB Kreuztal	3.471	2.520	2001		gestrichen	Die Maßnahme wurde zurückgezogen
5	Stadt Medebach	G	Verlängerung der Buslinie R46 mit einer Endhaltestelle	0.460	0.250		2002		Weitere IV- Anteile nach GVFG IV beantragen. ÖV - Anteil für das Programm 2002 erneut vorstellen
6	Stadt Siegen	G	Fußgängerunterführung DB	12.211	11.246	2000		2003	Die Maßnahme ist noch nicht ausführungsfähig
7	Stadt Witten	G	ZOB am Hauptbahnhof Witten	6.559	3.00		2001	Arbeitsliste	Stadt Witten überarbeitet den Entwurf des ZOB Gespräche werden mit Dez. 35 und Stadt Witten geführt
8	Verkehrsverbund Rhein - Sieg GmbH	Z	Reaktivierung der Schienenstrecke Gummersbach – Brügge (Westf.)	44.896	41.150		2003	2003	
9	Siegener Kreisbahn GmbH	V	Betriebskonzept Hellertalbahn	4.482	3.748		2001	Arbeitsliste	Förderantrag soll noch in 2001 gestellt werden. Planfeststellungsverfahren soll eingeleitet werden. Für das Programm 2002 erneut vorstellen
10	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 430/431 Dortmund – Lipstadt DO-Westfalenhalle	6.50			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
11	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen	16.0			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor

Legende:

Arbeitsliste: noch offene Fragestellungen die vom Antragsteller geklärt werden

**Maßnahmen die nicht in das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2001 aufgenommen wurden  
 Programmaufnahme vorgesehen für 2002 / 2003**

Anlage 2

	Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamt- kosten (Mio.DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Einge- plant	Beginn- jahr beantragt	Programm- aufnahme	Erläuterungen
			Kbs 430/431 Dortmund – Lippstadt Dortmund – Hörde						
12	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 430/431 Dortmund – Lippstadt DO-Aplerbeck	6.00			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
13	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 430/431 Dortmund – Lippstadt Westönnen	1.00			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
14	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 430/431 Dortmund – Lippstadt Soest	2.90			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
15	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 430/431 Dortmund – Lippstadt Lippstadt	1.734			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
16	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop Siegen – Weidenau	2.947			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
17	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop	2.70			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor

Legende:

Arbeitsliste: noch offene Fragestellungen die vom Antragsteller geklärt werden

**Maßnahmen die nicht in das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2001 aufgenommen wurden  
 Programmaufnahme vorgesehen für 2002 / 2003**

Anlage 2

	Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten (Mio.DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Eingeplant	Beginnjahr beantragt	Programmaufnahme	Erläuterungen
			Kreuztal						
18	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop Littfeld	1.35			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
19	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop Welschen - Ernest	1.35			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
20	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop Altenhunden	4.925			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
21	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop Grevenbrück	1.35			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
22	DB Station & Service	V	Modernisierungsoffensive für Bahnhöfe und Haltestellen  Kbs 440 Siegen – Finnentrop Finnentrop	1.35			2002	2002	Für das Programm 2002 erneut vorstellen Es liegt noch kein Antrag vor
23	DB Station & Service	V	Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der BR Arnsberg  Bad Laasphe	2.179		2000		2002	Es liegt noch kein Antrag vor
24	DB Station & Service	V	Ausbau von kleineren und mittleren	0.226		2000		2002	Es liegt noch kein Antrag vor

Legende:

Arbeitsliste: noch offene Fragestellungen die vom Antragsteller geklärt werden

**Maßnahmen die nicht in das Programm ÖPNV-Infrastrukturförderung 2001 aufgenommen wurden  
 Programmaufnahme vorgesehen für 2002 / 2003**

Anlage 2

Antragsteller		Beschreibung der Maßnahme	Gesamtkosten (Mio,DM)	Zwf. Kosten (Mio. DM)	Eingeplant	Beginn-jahr beantragt	Programmaufnahme	Erläuterungen
		Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der BR Arnsberg Bad Sassendorf						
25	DB Station & Service	V Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der BR Arnsberg Burbach	0.940		2000		2002	Es liegt noch kein Antrag vor
26	DB Station & Service	V Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der BR Arnsberg Ennepetal	2.640		2000		2002	Es liegt noch kein Antrag vor
27	DB Station & Service	V Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der BR Arnsberg Geseke	0.100		2000		2002	Es liegt noch kein Antrag vor
28	DB Station & Service	V Ausbau von kleineren und mittleren Bahnhöfen zur Revitalisierung des SPNV im Bereich der BR Arnsberg Iserlohn	0.245		2000		2002	Es liegt noch kein Antrag vor
		Gesamtsumme:	149,641					

**Legende:**

~~Arbeitsliste: noch offene Fragestellungen die vom Antragsteller geklärt werden~~

## Förderung des kommunalen Straßenbaues / Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

gemäß § 7 Abs. 4 LPIG

